KONZERTREIHE
MARINA KORENDFELD

Kammermusikabend

Programm

J.S.Bach *Sonata für Violine und Cembalo*

Milko Lazar *Ballet Suite for harpsichord and obligato violin 2014*

Werk für Cembalo Solo

Sonntag, 2. September 2018, 17.00 Uhr
Klosterkirche Wettingen
Klosterstrasse, 5400 Wettingen
Eintritt: CHF 35.- / Schüler: CHF 10.-
Billettreservation: www.korendfeld.ch/alle-konzerte / 044 491 62 41 (Beantworter)
Über nicht abgeholte Billette wird 20 Minuten vor Konzertbeginn verfügt.

Nach dem Konzert wird zur Ehre unseres Vize-Präsidenten ***Sepp Schmid*** *und als Dank für sein langjähriges Engagement für die Konzertreihe ein* ***Apéro*** *angeboten.*

STADT BADEN
MIGROS kulturprozent
AARGAUER KURATORIUM
wettingen stern an der limmat

Hanna Weinmeister ist in Salzburg geboren. Sie studierte in Wien bei Gerhard Schulz und in Lübeck bei Zakhar Bron Violine.

Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, u. a. dem Internationalen Mozart Wettbewerb in Salzburg, dem Concours International Jaques Thibeaud in Paris und dem International Parkhouse Award in London.

Als Solistin arbeitete sie zusammen mit Dirigenten wie Heinz Holliger, Heinrich Schiff, Christoph von Dohnanyi, Fabio Luisi, Michael Gielen, Franz Welser Möst und war Gast bei den Münchner Philharmonikern, den Berliner Symphonikern, dem Südfunk Stuttgart, der Philharmonia Zürich, dem Basler Symphonieorchester, dem Mozarteumorchester, dem Wiener Kammerorchester, dem Calgary Symphonie Orchestra und dem English Chamber Orchestra.

Ein Schwerpunkt ihrer künstlerischen Tätigkeit liegt in der Kammermusik. Sie arbeitete zusammen mit Musikern wie Heinz Holliger, Heinrich Schiff, Christian Tetzlaff, Leonidas Kavakos, Alexander Lonquich, Denes Varjon, Antje Weithaas, Renaud Capucon und Clemens Hagen .
Hanna Weinmeister ist Mitglied des Tetzlaff Quartetts und des Trio Weinmeister.
Sie war zu Gast u. a. bei den Salzburger Festspielen, bei der Schubertiade, bei den Ittinger Pfingstkonzerten, beim Kunstfest Weimar, beim Luzern Festival.

Seit 1998 ist Hanna Weinmeister Erste Konzertmeisterin des Opernhauses Zürich. Sie spielt auf der Bennett Stradivarius.

Naoki Kitaya, geboren in Tokio, lernte bereits in seiner jüngsten Kindheit verschiedene Musiksprachen kennen. Klassik und Jazz, Barock und Pop, traditionell asiatische und lateinamerikanische Volksmusik. Er zog nach Europa, wo er Studien an renommierten Hochschulen absolvierte.

Seine Lehrer waren Nikolaus Harnoncourt, Johann Sonnleitner und Andreas Staier. Nach drei Jahren als Dozent für Continuo-Praxis an der Musikhochschule Zürich arbeitet Kitaya als freischaffender Musiker. Als Cembalist und Organist konzertiert er mit namhaften Künstlern und gastiert an internationalen Festivals.

Der vielseitige Künstler ist auch als Komponist tätig. Sein umfangreiches Schaffen umfasst Auftragskompositionen für Radio und Fernsehen, Ensembles sowie Orchester. Seine CD-Einspielungen wurden mehrfach international ausgezeichnet.